

Quellen

1. Arriola CS et al. Estimated burden of community-onset respiratory syncytial virus–associated hospitalizations among children aged < 2 years in the United States, 2014–15. *Journal of the Pediatric Infectious Diseases Society* 2020; 9(5): 587–595
2. Griffin M et al. *N Engl J Med* 2020; 383: 415-425
3. Fachinformation Beyfortus, Stand: Juni 2023
4. Robert Koch-Institut: Respiratorische Synzytial-Virus-Infektionen (RSV), abrufbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_RSV.html, zuletzt abgerufen am 28.08.2023
5. Shi T et al. *Lancet* 2017; 390(10098): 946–958

Pflichttext

Beyfortus 50/100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Nirsevimab. **Zusammens.:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* Jede Fertigspritze enthält 50 mg Nirsevimab in 0,5 ml (100 mg/ml) oder 100 mg Nirsevimab in 1 ml (100 mg/ml). *Sonst. Bestandt.:* Histidin, Histidinhydrochlorid, Argininhydrochlorid, Saccharose, Polysorbat 80, Wasser f. Injektionszw. **Anw.-geb.:** Prävention von Respiratorischen Synzytial-Virus(RSV)-Erkr. der unteren Atemwege bei Neugeb., Säugl. und Kleinkindern während ihrer ersten RSV-Saison. **Gegenanz.:** Überempf. geg. den Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** *Haut/Unterhautg.:* Gelegentlich: Hautausschlag. *Allg.:* Gelegentl.: Reakt. a. d. Injektionsst., Pyrexie. **Verschreibungspflichtig.**

Inhaber der Zulassung: **AstraZeneca AB**, 151 85 Södertälje, Schweden.

Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main.

Stand: Juni 2023

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.